



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **Montag, den 29. April 2019**

Die Einladung wurde
fristgerecht zugestellt.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 23.45 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

GV Wilhelm Mareiler
GV Bernhard Föger
GV Wolfgang Hirn
GRin Brigitte Miedl
GR Reinhard Halaus
GRin Desiree Kopp
GR Magnus Gratl
GRin Rita Steinlechner
GRin Brigitte Grosek
GR Christoph Scheiring
Ersatz-GR Josef Perwög für GR Michael Haslwanger
Ersatz-GR Florian Grameiser für VBGM Daniela Halaus
Ersatz-GR Christoph Haslwanger für GR Peter Föger
Ersatz-GR Karl Föger für GRin Marina Floriani

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer
BAL Ing. Martin Dablander
SF Angelika Rankl

Entschuldigt abwesend waren:

GR Peter Föger
GR Michael Haslwanger
VBGM Daniela Halaus
GRin Marina Floriani

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich -
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Protokolle vom 29.03.2019
2. Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand
3. Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
4. Beratung und Beschlussfassung – Exkammerierung im Bereich GSt. 7776/2 und 7777
- 5 a. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Bautischlerarbeiten Innentüren Kindergarten Neubau
- 5 b. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Bautischlerarbeiten Fenster Kindergarten Neubau
- 5 c. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Sonnenschutz Kindergarten Neubau
- 5 d. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Dachdecker- u. Spenglerarbeiten Kindergarten Neubau
- 5 e. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Estrichlegearbeiten Kindergarten Neubau
- 5 f. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Schlosserarbeiten Kindergarten Neubau
- 5 g. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Aufzug Kindergarten Neubau
6. Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung im Bereich GSt. 6864
7. Beratung und Beschlussfassung – Kreditaufnahme Projekt Wittingsprungquelle
8. Beratung und Beschlussfassung – Kreditaufnahme Projekt Notwasserversorgung
9. Beratung und Beschlussfassung – Anpassung der Essenstarife ab 01.08.2019
10. Subventionen
11. Mietzinsbeihilfe
12. Bericht der Ausschüsse
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges
14. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der **Punkt 6 „Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung im Bereich GSt. 6864** von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt wird. Da es mittlerweile einen gesonderten Antrag des Bauwerbers gibt, wird diese Angelegenheit in der nächsten Bauausschusssitzung nochmals behandelt. Eine Stellungnahme von Dr. Kössler wird noch abgewartet, danach kommt der Punkt erneut zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung.

GR Reinhard Halaus pocht darauf, dass bis zur nächsten Gemeinderatssitzung alle Grundlagen vorliegen sollten, sodass die Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit haben Einsicht zu nehmen.

Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte:

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Aufnahme nachstehender zusätzlicher Punkte in die Tagesordnung:

Top 6 a.) Beratung und Beschlussfassung – Fristverlängerung örtliches Raumordnungskonzept

Top 6 b.) Beratung und Beschlussfassung – Höhenwanderweg Küntai

Top 1.) Genehmigung der Protokolle vom 29.03.2019

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2019 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Top 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand

- Nachträgliche Gratulation an GR Peter Föger zum Geburtstag.
- Die Abgabenertragsanteile für den April 2019 fielen aufgrund der guten Wirtschaftslage mit **€ 220.517,23** sehr gut aus.
- Die Bedarfszuweisung aus dem Topf für strukturschwache Gemeinden betrug **€ 89.838,00**. GV Bernhard Föger möchte als Obmann des Finanzausschusses über derartige Zuwendungen umgehend informiert werden.
- Aus dem Schulbaufond konnten **€ 11.356,00** für die Sanierung der WC-Anlagen in der NMS lukriert werden.
- Die TIWAG-Ausgleichszahlung aus dem Talvertrag und dem Gemeindevertrag schlägt für 2018 mit **€ 418.613,53 zu buche**.
- Der Kontostand beider Banken liegt mit heutigem Tag bei **€ 175.677,16**. Begründung für den niedrigen Kontostand, es wurden 2019 bereits Rechnungen aus dem ordentlichen Haushalt bezahlt:

1) Ankauf Kraftwerk Silzerberg I und II samt Wasserrecht	€	75.000,00
2) Vorfinanzierung Feuerwehrauto TLF 3000	€	400.000,00
3) Ankauf Räumlichkeiten Tiroler Sparkasse	€	300.000,00
4) Ankauf Räumlichkeiten Tiroler Sparkasse Nebengebühren	€	13.800,00
5) Architekten- und Sonderplanerkosten KiGa-Neubau	ca. €	200.000,00
6) Ankauf Grund Wille Peter	€	246.675,00
7) Grunderwerbssteuer und Eintragungsgebühr (Wille Peter)	€	11.845,00
8) Ankauf Grund Wille Christoph	€	167.000,00
9) ImmoEst u. Grunderwerbsteuer u. Eintragungsgebühr (Wille Chr.)	€	60.074,00
Ergibt eine Gesamtsumme von:	€	1.474.394,00

- Der im Gemeindevorstand besprochene Vertrag für das Haus Elisabeth liegt noch nicht vor.
- ÖBB Fahrradständer: DI Harald Mayr und Franz Jautz haben Pläne sowie ein Angebot vorgelegt. Der alte Fahrradständer wird noch heuer (im Herbst 2019) abgebaut, und anschließend soll, wenn der Gemeinderat einverstanden ist, gleich ein neuer, zweistöckiger Fahrradständer wieder aufgestellt werden. Die Gemeinde müsste 25 % der Gesamtkosten übernehmen. Wer die Kosten für die Nachbetreuung zu tragen hat, muss erst abgeklärt werden.
- ASFINAG Lärmschutz: Die Lärm-Untersuchung wird derzeit ausgeschrieben, im Herbst 2019 startet die Lärmmessung. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden die weiteren Maßnahmen besprochen. Für die Gemeinde entstehen derzeit dafür noch keine Kosten.
- LWL Ausbau: Die Bürger erhalten in der Gemeindezeitung und auf der Homepage der Gemeinde die notwendigen Informationen. GR Magnus Gratl regt an, dass die Gemeinde den Antragstellern eine kurze Mitteilung zukommen lassen sollte, dass der Antrag eingegangen ist.
- Am 12. April 2019 war der Spatenstich für den Neubau des Kindergartens.
- Bauverhandlung gab es seit der letzten Sitzung keine, lediglich zwei Bauanzeigen befinden sich im Auflageverfahren (Zubau Christian Reich und Dachbodenausbau Josef Wechner).

Bezüglich Christian Reich erklärt der Bürgermeister, dass er seine Aussage, es handle sich um einen Schwarzbau, zurücknehme. Der Bau wurde als Lager für landwirtschaftliche

Verwendung eingereicht und als Hofladen ausgeführt. Dies wurde bei der Entwurfsvorlage so genehmigt. Änderungen und Fertigstellungsmeldung wurden mittlerweile nachgereicht, damit ist alles rechtens und erledigt.

Der Antrag auf Umwidmung „Wendl`s Roan“ wurde im Bauausschuss behandelt.

Für den Zubau gab es eine Bauanzeige, diese wurde im Auflageverfahren behandelt.

Der Grundankauf der Gemeinde von 13 m² Gehsteig in der Tirolerstrasse im Bereich Föger Sebastian – Reich Christian wird bei der nächsten GR-Sitzung behandelt.

Die Vergrößerung des Kanalanschlusses ist derzeit in Ausführung.

- Folgende Kollaudierungen wurden durchgeführt: Mietshaus-Brigitte Gabl, Bauhof der Gemeinde, Gerätelager AGRAR, Tiroler Sparkasse beim M-Preis.
- Am 23.04.2019 wurde eine Sitzung des Planungsverbandes abgehalten. Es gibt die Tendenz, gemeinsame Aufgabengebiete der Gemeinden zusammenzulegen (Beschaffungswesen, Lohnverrechnung, Bausachverständiger, Abfallberater etc.). Von der Landesregierung wird diesbezüglich im Herbst eine Schulung angeboten, bei welcher Lösungsansätze diskutiert werden. Der Planungsverbandsobmann Franz Gallop wird daran teilnehmen und anschließend darüber berichten.
- Bei der Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes wurde der Voranschlag 2019 und die Jahresrechnung 2018 beschlossen.
- Der Abgang bei der Musikschule ist abhängig von der Schülerzahl und der Einwohnerzahl:
Schuljahr 2016/17 – 123 Schüler aus Silz und 2519 Einwohner – Abgang € 46.446,00
Schuljahr 2017/18 – 127 Schüler aus Silz und 2533 Einwohner – Abgang € 50.776,00
Schuljahr 2018/19 – 139 Schüler aus Silz und 2560 Einwohner – Abgang noch offen
- Bei der Ausstellungseröffnung der Silzer Künstlerin Adelheid Schmid-Nuss in Pettneu waren neben dem Bürgermeister auch VBGM Daniela Holaus und GR Reinhard Holaus anwesend. Das angekaufte Bild soll in den neuen Gemeinderäumlichkeiten (ehemals Sparkasse) angebracht werden.
- Am 24. und 25. April fand in Silz die Auftaktveranstaltung von „Inntal summt“ statt. Es wurden Flächen an der Tiroler Straße (vis a`vis vom Langes Haus), beim Nepomuk Kreuz in der Attergasse, vor der Volksschule und auf der Nordseite der Polytechnischen Schule bepflanzt. Dabei wurden geeignete Pflanzen gesetzt und Saatgutmischungen eingebracht. Der Bürgermeister, der selber dabei war, bedankt sich bei den Mithelfenden (VBGM Daniela Holaus, Max Gritsch, Florian Grameiser und Konrad Nagele).
- Am 7. Mai 2019 um 8 Uhr wird die neue Postservicestelle am Gemeindeamt eröffnet. Die Bevölkerung wurde bereits mittels Postwurf darauf hingewiesen. Die Trennwand zum Gemeindeamt wurde bereits entfernt und es mussten lediglich ein paar Kleinigkeiten modifiziert werden. Die neu eingestellte Arbeitskraft Melanie Schennach wird unter anderem die Postagenden übernehmen.
- Danke an GRin Desiree Kopp, die sich um die Bestellung, Beflockung und Verteilung der neuen Arbeitskleidung für die Bauhofmitarbeiter gekümmert hat.
- Danke an GRin Brigitte Miedl und Stefan Kuprian für die Organisation der Dorfreinigung, sowie allen Lehrpersonen und Schülern. Es wurden 408 kg Müll und 46 kg Metall in drei Stunden eingesammelt und entsorgt.
- GR Reinhard Holaus möchte bezugnehmend auf die Sache Reich Christian festhalten, dass auf der Gemeinde bei jeglicher Art von Ansuchen nicht nach Sympathie vorgegangen werden

soll. Die Anträge sollen zeitnah behandelt werden und es soll nicht abgewartet werden, bis sich die Partei gezwungen sieht, rechtliche Schritte anzudrohen.

Der Bürgermeister erwähnt, dass es diesbezüglich ausführliche Gespräche zwischen ihm, dem Bauamtsleiter und Christian Reichgegeben hat, und die Angelegenheit bereinigt werden konnte.

- GV Bernhard Föger bezieht sich auf die letzte Gemeinderatssitzung, wo gesagt wurde, dass über den Punkt Zusammenschluss Kühtai/Hochoetz nicht abgestimmt werden müsse, da die Betreiber das Ansuchen bereits zurückgezogen hätten. Die Sitzung war am 29.03. Laut einem ihm vorliegenden Schreiben haben die Projektbetreiber aber erst am 01.04. beim Land Tirol den Rückzug des UVP-Verfahrens eingebracht. Der Bürgermeister verspricht, dies bis zur nächsten Sitzung zu klären.

Bericht aus dem Gemeindevorstand:

Die Gemeinderatssitzung wurde vorbesprochen.

Für eine bedürftige Familie aus Silz werden für ein Kind die halben Kosten für den Hortbeitrag für ein Jahr lang erlassen.

Der Ankauf einer Waschmaschine für die Kinderkrippe wurde genehmigt (es liegen zwei Angebote vor).

Der Ankauf eines Geschirrspülers für die NMS wurde genehmigt (auch hier liegen zwei Angebote vor) – GR Brigitte Miedl möchte wissen, wer die Kosten dafür trägt. Sie erwähnt, dass der Geschirrspüler von einer Schülerin der PTS mutwillig während des Unterrichts beschädigt wurde. Der Name der Schülerin ist bekannt. Frau Miedl sieht nicht ein, dass in diesem Falle die Gemeinde für die Kosten aufkommt. GV Bernhard Föger sieht dies genauso und möchte, dass der Sache nachgegangen wird.

Dem Roten Kreuz wurde die Hälfte der Saalmiete für den Rettungsball erlassen.

Auf Vorschlag von VBGM Daniela Holaus soll eine kleine Sanierung der Forstmeile erfolgen. Der GV möchte eine schriftliche Zusage von LR Tratter für die zugesagten Fördermittel von € 300.000,00 für den KG-Neubau.

Der Linksabieger zum Gewerbegebiet muss noch 2019 gebaut werden. Ausschreibung und Kostenerhebung erfolgen derzeit durch das Planungsbüro Georg Hagner.

Top 3.) **Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald**

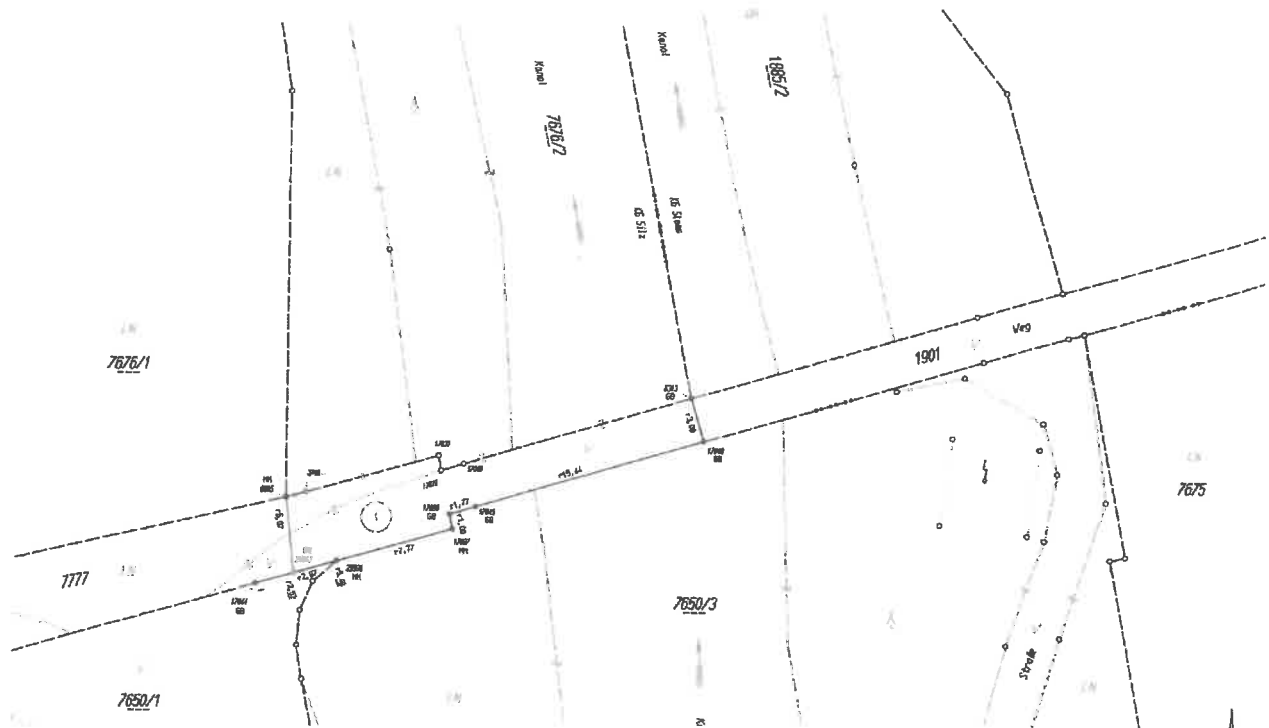
Der Termin für die Ausschusssitzung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald ist der 7. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Gasthof Löwen.

Am Donnerstag findet die Abnahme der Arbeiten durch die Fa. Prantl beim Moosbödele statt. Die Auflösung der Sparbücher und Neuveranlagung wird noch durchgeführt.

Top 4.) **Beratung und Beschlussfassung – Exkamerierung im Bereich GSt. 7776/2 und 7777**

Der BGM und der AL Reinhard Pfeifer erklären den Sachverhalt.

Östlich des geplanten Ausgleichsbeckens hat Gemeinde an die TIWAG eine Grundfläche verkauft. Diese Fläche muss nun aus dem öffentlichen Gut exkameriert werden.



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Exkammerierung des GSt. 7776/2 mit einer Fläche von 183 m² und die Exkammerierung einer Teilfläche des GSt. 7777 mit einer Fläche von 104 m², gemäß Vermessungsurkunde GZ 7869B des Ziviltechniker Vermessungsbüros DI Dr. Anton Avanzini vom 08.02.2019 aus dem öffentlichen Gut (Straßen und Wege).

Top 5 a.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Bautischlerarbeiten Innentüren Kindergarten Neubau**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Die Kostenschätzung für das Gewerk Bautischlerarbeiten Innentüren lag bei € 153.200,00.

Die Ausschreibung dieses Gewerkes erfolgte in drei Teilen: Bautischlerarbeiten Innentüren, mobile Trennwände und Paneelwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bautischlerarbeiten Innentüren für den Kindergarten Neubau gemäß vorliegendem Vergabevorschlag an die Firma Tischlerei Hafner GmbH & Co KG zum Preis von € 76.778,00 netto abzüglich 3 % Skonto.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bautischlerarbeiten Mobile Trennwand für den Kindergarten Neubau gemäß vorliegendem Vergabevorschlag an die Firma DORMA Hüppe Raumtrennsystem GmbH & Co KG zum Preis von € 12.202,75 netto abzüglich 3 % Skonto.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bautischlerarbeiten Paneelwände für den Kindergarten Neubau gemäß vorliegendem Vergabevorschlag an die Firma Huter & Söhne zum Preis von € 12.851,52 netto abzüglich 3 % Skonto.

Top 5 b.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Bautischlerarbeiten Fenster Kindergarten Neubau**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Die Kostenschätzung für das Gewerk Bautischlerarbeiten Fenster lag bei € 242.000,00.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bautischlerarbeiten Fenster für den Kindergarten Neubau gemäß vorliegendem Vergabevorschlag an die Firma Fenstervisionen Handels GmbH zum Preis von € 222.107,97 netto abzüglich 3 % Skonto.

Top 5 c.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Sonnenschutz Kindergarten Neubau**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Die Kostenschätzung für das Gewerk Sonnenschutz lag bei € 22.850,00.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe Installation Sonnenschutz für den Kindergarten Neubau gemäß vorliegendem Vergabevorschlag an die Firma HELLA Sonnen- und Wetterschutz GmbH zum Preis von € 13.260,25 netto abzüglich 3 % Skonto.

Top 5 d.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Dachdecker- u. Spenglerarbeiten Kindergarten Neubau**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Die Kostenschätzung für das Gewerk Dachabdichtung / Spengler / Dachbegrünung lag bei € 215.250,00.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit von Ersatz-GR Josef Perwög** die Vergabe der Dachdecker- und Spenglerarbeiten für den Kindergarten Neubau gemäß vorliegendem Vergabevorschlag an die Firma Spenglerei Perwög GmbH zum Preis von € 141.538,32 netto abzüglich 3 % Skonto.

Top 5 e.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Estrichlegearbeiten Kindergarten Neubau**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Die Kostenschätzung für das Gewerk Estrichlegearbeiten lag bei € 63.000,00.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Estrichlegearbeiten für den Kindergarten Neubau gemäß vorliegendem Vergabevorschlag an die Firma KPS - Ötztal Putzgesellschaft mbH. zum Preis von € 41.237,26 netto abzüglich 3 % Skonto.

Top 5 f.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Schlosserarbeiten Kindergarten Neubau**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Die Kostenschätzung für das Gewerk Schlosserarbeiten lag bei € 60.150,00.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Schlosserarbeiten für den Kindergarten Neubau gemäß vorliegendem Vergabevorschlag an die Firma Fröch Metallbau GmbH zum Preis von € 49.299,09 netto abzüglich 3 % Skonto.

Top 5 g.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Aufzug Kindergarten Neubau**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Für das Gewerk Aufzug liegen die Angebote der Firma Schindler und der Firma Kone vor. Beide liegen in etwa im Bereich der Kostenschätzung von € 20.000,00.

Die laufenden Kosten (Wartung, Notruf) sind im Angebot nicht angegeben und werden daher bei beiden Firmen noch eingeholt. Zudem muss der Mehrpreis für die Ausführung EN 81-77 Kategorie in Höhe von € 3.500,00 (Angebot Fa. Kone) noch abgeklärt werden. Dieser Tagesordnungspunkt wird daher abgesetzt und die Vergabe Aufzug für den Kindergarten Neubau zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen.

Top 6.) **Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung im Bereich GSt. 6864**

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Top 6a.) **Beratung und Beschlussfassung – Fristverlängerung örtliches Raumordnungskonzept**

Am 29.06.2019 läuft die Fristverlängerung für das örtliche Raumordnungskonzept aus. Danach sind keine Widmungen mehr möglich. Der Bauausschuss hat nach Beratung entschieden, dass eine Fristverlängerung um weitere drei Jahre beantragt werden soll.

Es ist mit umfangreichen Arbeiten zu rechnen. Es werden zwei Angebote von Raumplanern eingeholt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, beim Amt der Tiroler Landesregierung zu beantragen, die Gültigkeitsdauer des Örtlichen Raumordnungskonzeptes um weitere drei Jahre zu verlängern.

Top 6b.) **Beratung und Beschlussfassung – Höhenwanderweg Kühtai**

GV Willi Mareiler erklärt den Sachverhalt anhand eines Planes. Nach einer Idee von TVB, TIWAG und BBK soll ein Winterhöhenwanderweg mit einer Länge von ca. 1700 m, im Bereich zwischen Hochalterbahn und Kaiserbahn errichtet werden. Um diesen Weg mit dem Pistengerät präparieren zu können sollte die Breite ca. 3 bis 3,5 Meter sein.

Die Zustimmung des Grundeigentümers Gemeinde Silz und des Nutzungsberechtigten ASA ist dafür notwendig.



Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt mit **14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit von GV Willi Mareiler** die Genehmigung zur Errichtung des geplanten Höhenwanderweges Kühltal.

Top 7.) **Beratung und Beschlussfassung – Kreditaufnahme Projekt Wittingsprungquelle**

AL Reinhard Pfeifer erklärt den Sachverhalt und bringt die Angebote zur Kenntnis. Es wurde jeweils zum Fixzinssatz und mit 3-Monats-Euribor angeboten. Bestbieter bei beiden Varianten war die Tiroler Sparkasse.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Aufnahme eines Darlehens für das Projekt Wittingsprungquelle in Höhe von € 193.730,54 bei der Tiroler Sparkasse, Sparkassenplatz 1, 6010 Innsbruck mit einer Laufzeit von 10 Jahren auf Basis Fixzinssatz zu 0,65 % p.a.

Top 8.) **Beratung und Beschlussfassung – Kreditaufnahme Projekt Notwasserversorgung**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Aufnahme eines Darlehens für das Projekt Sanierung Hochbehälter und Notwasserversorgung in Höhe von maximal € 200.000,00 bei der Tiroler Sparkasse, Sparkassenplatz 1, 6010 Innsbruck mit einer Laufzeit von 10 Jahren auf Basis Fixzinssatz zu 0,65 % p.a.

Top 9.) **Beratung und Beschlussfassung – Anpassung der Essenstarife ab 01.08.2019**

Da die Personal und Materialkosten für das Küchenpersonal im Haus Elisabeth stetig steigen, wird vom Finanzausschuss empfohlen, eine Anpassung bei den Essenstarifen vorzunehmen. Auch bei der gemeinsamen Sitzung des Bildungsausschusses mit dem Personalausschuss wurde dieses Thema angesprochen. GR Magnus Gratl erwähnt, dass bei dieser Sitzung vorgeschlagen wurde, künftig eine jährlich indexangepasste Erhöhung der Tarife durchzuführen.

Nach dem Dafürhalten von GV Bernhard Föger ist eine automatische jährliche Preissteigerung wirtschaftlich schlecht. Für eine generelle Indexanpassung müsste seiner Meinung nach ein eigener Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Anpassung der Essenstarife ab 01.08.2019 wie folgt:

Kinderkrippe-Kinder	€ 3,50 (bisher € 3,00)
Kindergarten-Kinder	€ 3,50 (bisher € 3,50)
Hort-Kinder	€ 4,50 (bisher € 4,00)
BetreuerInnen und MitarbeiterInnen	€ 5,00 (bisher € 4,00)
Essen Externe im Haus Elisabeth	€ 8,00 (bisher € 6,00)
Essen auf Rädern	€ 7,00 zzgl. € 0,50 Fahrtkostenanteil = € 7,50 (bisher € 6,00 zzgl. Fahrtkostenanteil = € 6,50)

Top 10.) **Subventionen**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Auszahlung nachstehender Subvention für **2018**:

Josef-Marberger-Schützenkompanie € 2.000,00

GR Reinhard Holaus möchte, dass der Verein darauf hingewiesen wird, dass die Auszahlung der im Budget aufgenommenen Subvention rechtzeitig zu beantragen ist.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Auszahlung nachstehender Subvention für **2019**:

Bergrettung Rietz und Umgebung	€ 3.400,00
Bücherei Silz	€ 700,00
Jugendarbeit 1. Teilbetrag	€ 11.750,00
Kolpingfamilie Silz	€ 500,00
Freundeskreis für Pozuzo (Deutschunterricht)	€ 5.000,00

Top 11.) **Mietzinsbeihilfe**

Beschluss:

Es liegen zwei Folgeansuchen und ein Neuansuchen auf Mietzinsbeihilfe vor, welche allesamt von Föger Helmut geprüft und für in Ordnung befunden wurden.

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Weiterleitung der eingebrachten Anträge an das Amt der Tiroler Landesregierung

Top 12.) Bericht der Ausschüsse

Bauausschuss – Bericht von Obmann GV Willi Mareiler:

Bei der Bauausschusssitzung am 12.03. hat DI Georg Hagner das Projekt Linksabbieger zum Gewerbegebiet vorgestellt. Dabei wurde unter anderem über die Verlegung des Zebrastreifens und die Einbindung des Feldweges diskutiert. Die Ausschreibungen sind im Laufen, das Projekt soll noch heuer ausgeführt werden. Gleichzeitig soll die Kreuzung im Bereich Fabrikstraße/Plonerweg verbreitert werden.

Das Ergebnis der Lärmmessung ÖBB wurde präsentiert. Die Messung wurde an fünf Punkten durchgeführt. Eine Lärmschutzwand würde sich für die Förderungen ausgeben, die Wirtschaftlichkeit ist gegeben und von der ÖBB genehmigungsfähig. Nach einer groben Schätzung belaufen sich die Kosten auf ca. 1 Mio. €, wovon die Gemeinde 25 % übernehmen müsste. GR Reinhard Holaus erinnert den Bürgermeister an seine Aussage, eine öffentliche Gemeindeversammlung abzuhalten, sobald die Daten vorliegen.

Der Bürgermeister meint, dass die Sache vorerst im Gemeinderat ausdiskutiert werden soll. Der Gemeinderat soll über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

GV Wolfgang Hirn empfiehlt noch abzuwarten, da sich laut ÖBB in dieser Sache rechtlich in nächster Zeit ohnehin etwas tun wird.

Für den im Gemeindeeigentum stehenden Gewerbegrund gibt es derzeit keine Interessenten.

Der Ankauf eines Salzsilos für den Winterdienst soll in die TO der nächsten GR-Sitzung aufgenommen werden. Der Bauausschuss empfiehlt die Kaufvariante.

Ein Umbau bzw. Zubau beim Sportcafe stehen im Raum. Max Heinz wird eine Kostenschätzung einholen, da er anscheinend eine Firma kennt, die ihm das kostenlos macht.

Es ist geplant die nächste Bauausschusssitzung im Sportcafe abzuhalten. GRin Desiree Kopp schlägt vor, dass auch der Sportausschuss dabei sein sollte. Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass vorerst nur die WC-Anlagen saniert werden sollen, die Entscheidung liegt jedoch beim Gemeinderat.

GR Magnus Gratl macht darauf aufmerksam, dass es für den Spielplatz keine kindgerechten WC-Anlagen gibt, und dies im Falle eines Umbaus unbedingt berücksichtigt werden sollte.

Das Ansuchen von Josef Wagner für den Zubau einer Terrasse und eines Holzlagers samt Flugdach wurde behandelt.

Die Parzellierung des Zange Areals wurde mit DI Brabetz besprochen. Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde zuständig ist, der WE Parkplätze zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister und Bauamtsleiter werden versuchen, mit der WE eine Lösung zu finden.

DI Brabetz wurde angewiesen die Parzellierung von derzeit acht auf neun Bauplätze abzuändern.

Beim Haus von Emanuel Bachnetzer wird ein Flächentausch und eine Neugestaltung des Brunnens überlegt.

Beim Projekt „Stolbergareal“ ist die Firma Maurer & Wallnöfer am Zug, die Gemeinde hat keinen Handlungsbedarf. DI Brabetz erhielt von der Gemeinde den Auftrag, mit Wallnöfer das Gespräch zu suchen und eine Lösung auszuarbeiten. Bis dato liegt noch kein Ergebnis vor.

Die diesjährige Straßenreinigung nach dem Winterdienst mit der Firma Mößmer hat einwandfrei funktioniert, auch die Kosten waren in Ordnung.

Bei der Bauausschusssitzung am 27.04. hat die Firma Planet Immobilien ihre Zukunftsvisionen für die nächsten fünf Jahre vorgestellt. Eine Projektmappe wurde vorgelegt. Es sind zwei konkrete

Projekte in Planung – die „Erweiterung Drei-Seen-Haus“ mit drei Gebäuden und die „Erweiterung Oberes Dorf“ mit fünf Gebäuden.

Von Seiten der Infrastruktur, Kanal, Wasser und TIWAG-Strom spricht nichts dagegen. Einzig zu überlegen wäre, wie die Bevorratung des Löschwassers sichergestellt werden kann (zusätzlichen Behälter bauen oder Pumpen verstärken). Auch was die ABA Sautens anbelangt bestehen bezüglich Aufnahmefähigkeit keine Bedenken. Im Gegenteil, die ABA Sautens ist unterbelastet und würde dringend zusätzliches Abwasser benötigen.

DI Brabetz sieht auch von Seiten der Widmung kein Problem.

Von den beiden Investoren wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um kein Investorenprojekt handelt, sondern um Hotelbetriebe mit Gästezimmern und zwei Restaurants.

Es stellt sich nun die Frage ob der Gemeinderat solchen Projekten näherzutreten möchte, und welche Kriterien zu berücksichtigen sind. Den Gemeinderatsmitgliedern wurde eine Projektmappe ausgehändigt. Nach Durchsicht dieser soll im nächsten GR darüber diskutiert werden.

Der Gemeinderat soll sich hinsichtlich Raumordnungskonzept Gedanken machen über den Flächenbedarf.

Das Aushubmaterial vom Garagenbau beim Haus des Tourismus im Kühtai wird zur Pistenverbesserung bei der Startbahn verwendet.

Bildungsausschuss – Bericht von Obfrau GRin Brigitte Miedl:

Am 15.04. war eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses und des Personalausschusses.

Die Öffnungszeiten im Kindergarten ab Herbst 2019 wurden festgelegt. Ab dem kommenden Schuljahr soll der Kindergarten als Ganztagskindergarten geführt werden. Zumindest eine Gruppe soll bis 15 Uhr offen haben.

Die Anmeldungen müssen künftig verbindlich sein, sodass hinsichtlich Personal eine gewisse Planungssicherheit gegeben ist.

Während des Jahres sind Anmeldungen nur bedingt möglich. Es müssen triftige (familiäre) Gründe vorliegen. Die Entscheidung über eine Aufnahme trifft der Ausschuss.

Der Schülerhort wird bereits am Montag vor Schulbeginn geöffnet. Die Sommerbetreuung im Hort wird wie im Vorjahr ablaufen. Die Öffnungszeiten werden auf dem Anmeldeformular bekanntgegeben.

Gemeinsam mit dem Personalausschuss wurde der Personaleinsatz bei den längeren Öffnungszeiten im Kindergarten besprochen.

Ein weiterer Punkt war die Reinigung in den Gebäuden der Gemeinde. Es gab zuletzt immer wieder Engpässe, zudem stehen auch Pensionierungen an. Hier wird überlegt, ob die Reinigung extern an eine Reinigungsfirma übergeben werden soll.

Bezüglich der Unterbringung der 4. Kindergartengruppe während der Bauzeit des neuen Kindergartens gab es ein Gespräch mit Mag. Lanza und den Kindergärtnerinnen und dem BGM. Es konnte eine Lösung gefunden werden. Die Kindergartenkinder werden in der NMS untergebracht – in dem Raum, wo derzeit der Hort ist. Dem Hort wird der 2. Stock südseitig in der NMS zur Verfügung gestellt. Damit konnte für alle eine gute Lösung gefunden werden, und auch der Schulbetrieb ist dadurch keineswegs beeinträchtigt.

Die Anmeldeformulare wurden adaptiert und liegen künftig im Kindergarten, dem Kindergarten und der Gemeinde auf.

Kultur- und Informationsausschuss – Bericht von Obmann GR Reinhard Halaus:

Der Kultur- und Informationsausschuss hielt kürzlich die Redaktionssitzung für die Silzer Gemeindezeitung und das Infoblatt „Was ist los in Silz“ ab.

Beide Informationsblätter wurden gleichzeitig versendet, was nicht sein sollte. GR Reinhard Halaus wird dies noch abklären.

Vom 3. bis 5. Mai finden die 2. Silzer Künstlertage statt. Dabei werden Werke von Silzer Künstlern und besonders gelungene Arbeiten von Schülern der NMS Silz/Mötz gezeigt. Auch ein Werk eines verstorbenen Künstlers aus Silz wird ausgestellt.

Die Vernissage mit musikalischer Umrahmung findet am Freitag um 20 Uhr statt.

Der Bürgermeister entschuldigt sich für Freitag, er wird am Samstag die Ausstellung besuchen.

Am Sonntag, 19. Mai wird ein Kirchenkonzert mit dem Kindergesangsstudio Do-Re-Mi abgehalten.

Weiters gibt es wieder ein Musikkabarett mit Linder & Trenkwald, am Mittwoch den 19. Juni im Gemeindesaal.

Jugendausschuss – Bericht von Obfrau GRin Desiree Kopp:

Vom Jugendausschuss wurde seit dem letzten Gemeinderat keine Sitzung abgehalten.

GRin Desiree Kopp und VBGM Daniela Halaus haben eine Veranstaltung zum Thema „Aktive Jugendarbeit in der Gemeinde“ besucht. Es war sehr interessant, und vielleicht kann das eine oder andere davon in unserer Gemeinde umgesetzt werden. Für die Projekte gibt es auch Förderungen.

Finanzausschuss – Bericht von Obmann GV Bernhard Föger:

Am 08.05.2019 findet die nächste Sitzung des Finanzausschusses statt. Zu besprechen sind die Finanzierung des Kindergarten Neubaus und der Abgang beim Bauschutt.

Top 13.) **Anträge, Anfragen, Allfälliges**

- GRin Brigitte Miedl erwähnt, dass beim Riedlerweg im Bereich der Innbrücke immer wieder Autos stehen, obwohl hier ein Fahrverbot besteht.
Laut Bürgermeister gibt es für diesen Weg ein verordnetes Fahrverbot, bei der innseitigen Zufahrt ist jedoch kein Verkehrsschild aufgestellt. Er wird sich darum kümmern. Ansonsten bleibt bei Missachtung des Fahrverbotes nur die Möglichkeit Anzeige zu erstatten.

- GR Reinhard Halaus beantragt, dass auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung der Punkt „Beratung und Beschlussfassung – Leinenverordnung für Hunde“ aufgenommen wird. Die Regelung von Landesseite, die der Bürgermeister abwarten wollte, beziehe sich laut GR Halaus nur auf öffentliche Plätze und Kinderspielplätze.

Der Bürgermeister ist an der Sache seit längerem dran, bezweifelt aber, dass es sich bis zur nächsten GR-Sitzung ausgehen werde. Es braucht dafür eine vom Land geprüfte Verordnung die beschlossen werden muss, da bei einem Leinenzwang von der Gemeinde entsprechende Freilaufflächen zur Verfügung gestellt werden müssen. Außerdem muss festgelegt werden, wer die Verordnung exekutiert.

- GR Reinhard Halaus weist zum wiederholten Male auf die Kanaldeckel in der Egerbachsiedlung hin, welche noch immer nicht ausgebessert wurden. Die ausführenden Firmen sollten in die Pflicht genommen werden, eine ordentliche Arbeit auszuführen.
Laut Bürgermeister wurde der Mangel vor einer Woche behoben, er wird dies jedoch noch einmal überprüfen.

- GR Magnus Gratl erwähnt,
 dass der Zaun beim Golfspielplatz beim Zusammenbrechen sei und dies eine Gefahr darstelle
 dass bei der Kletterwand am JTP die TÜV-Plakette seit einem Jahr abgelaufen sei, und
 dass der Sand bei den Spielplätzen aufgefüllt gehöre.
 Der Bürgermeister wird Daniel Praxmarer beauftragen, sich darum zu kümmern.
- GR Magnus Gratl bemängelt, dass auf der Tagesordnung die Beschlussaufhebung was die SPG betrifft fehle.
- GR Magnus Gratl empfiehlt, im Zuge des Kindergartenneubaues den Planer damit zu beauftragen, die Straße – wie im Raumordnungsplan eingezeichnet – zu verlegen. Damit könnte die Gefahr, welche durch die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr gegeben ist, ausgeräumt werden.
 Der Bauausschuss wird diese Angelegenheit in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufnehmen.
- GRin Desiree Kopp erkundigt sich bezüglich dem Vorhaben Umbau Crazy Eddy.
 Der Bürgermeister erklärt, dass hier die Errichtung eines Cafés mit Restaurant angedacht ist, und der Betrieb ca. ¾ vom Jahr offen sein wird.
- GV Bernhard Föger stellt den dringenden Antrag, dass das Pflaster auf dem Gemeindevorplatz gerichtet werden muss.
 Laut Bürgermeister sei dies bereits im Plan und schon in Auftrag gegeben. Bei den nächsten Asphaltierungsarbeiten in Silz wird dies ausgeführt.
- Ersatz-GR Florian Grameiser meint, es wäre wünschenswert gewesen, wenn der Bereich Kirchenvorplatz bis Volksschule vor der Erstkommunion gekehrt worden wäre.

TOP 14.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Vergabe der ausgeschriebenen Stelle einer Köchin im Haus Elisabeth auf ein Jahr befristet, mit einem Beschäftigungsausmaß von 75 %
- Änderungen eines Dienstvertrages - Beschäftigungsausmaß von 40 auf 35 Wochenstunden im Haus Elisabeth
- Änderung der Vordienstzeiten gem. § 44 Abs. 10 G-VBG eines Bediensteten im Haus Elisabeth
- Änderung von zwei Dienstverträgen im Haus Elisabeth von dzt. 15 auf 20 Wochenstunden

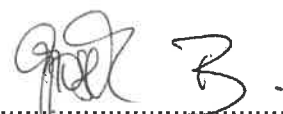
Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2019..... genehmigt.



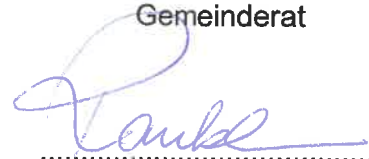
 BGM Ing. Helmut Dablander



 Gemeinderat



 Gemeinderat



 Schriftführerin